

Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik



Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Wasserversorgungsunternehmen & Wasserwerke



mind. Realschule



Mathe, Bio, Chemie, sorgfältiges Arbeiten



1.200 € im Durchschnitt



Meister, Umweltschutzfachwirt, Studium

Dein Arbeitsmittelpunkt ist das Lebensmittel Nr. 1: Trinkwasser. Du kümmerst dich nicht nur darum, dass das Wasser auch zuverlässig im Wasserhahn ankommt, sondern sorgst auch immer für die richtige Qualität.

Im [Berufsweltenportal](#) findest du noch mehr Informationen über die Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Klicke dich gerne mal durch.

Aufgaben einer Fachkraft für Wasserversorgungstechnik auf einen Blick



Planung & Montage

- Planung und Montage von Rohrleitungen im Verteilungsnetz
- Installation von Hydranten
- Steuerung des Prozesses zur Wasseraufbereitung



Analyse & Dokumentation

- Analyse von Wasserproben und Eingriff, wenn der PH-Wert zu hoch oder niedrig ist
- Ultrafiltration zur Wasseraufbereitung
- Dokumentation der Arbeitsschritte für sichere und saubere Trinkwasserversorgung
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen



Wartung & Reparatur

- Wartung von Anlagen und Pumpen zur Wasserversorgung
- Ortung und Behebung von Rohrbrüchen
- Behebung von Störungen im Verteilungsnetz
- Instandhaltung elektrischer Anlagen

Als **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik** sind dein handwerkliches Geschick, dein räumliches Denkvermögen und deine Fähigkeiten in der Elektrotechnik täglich gefragt.

Du übernimmst viele verschiedene Aufgaben, welche die Wasserversorgung sicherstellen.

Außerdem ist wichtig, dass du

- immer präzise und sorgfältig arbeitest,
- körperlich belastbar bist und mit anpacken kannst,
- gerne im Freien und im Labor arbeitest



Gehalt: Was verdient eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik?

Der Ausbildungsberuf gehört zu den Top 10 der gut bezahlten Ausbildungsberufe mit Realschulabschluss in der Energie- und Wasserwirtschaft. In den Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft wird die Ausbildung oftmals tariflich vergütet. Allerdings gibt es auch Unternehmen, die unabhängig davon vergüten.

Dauer und Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik dauert 3 Jahre und ist dual angelegt. Die theoretischen Kenntnisse lernst du in der Berufsschule entweder in Teilzeit oder im Blockunterricht. In deinem Ausbildungsbetrieb setzt du dein theoretisches Wissen dann in die Praxis um und erweiterst deine Fähigkeiten. Vor Ende des 2. Ausbildungsjahres hast du eine Zwischenprüfung. Die Abschlussprüfung erfolgt nach dem 3. Ausbildungsjahr.

Verdienst in der Ausbildung im Überblick

1. Ausbildungsjahr:
1.030 € – 1.433 €
2. Ausbildungsjahr:
1.090 € – 1.544 €
3. Ausbildungsjahr:
1.150 € – 1.634 €

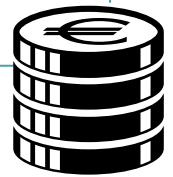


Illustration: kanate – stock.adobe.com

Wesentliche Aufgabebereiche, die du während deiner Ausbildung lernst, sind:

- Betriebswirtschaftliche Prozesse, Arbeitsorganisation, Information und Dokumentation, Qualitätssicherung
- Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene
- Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik sowie der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Umgang mit elektrischen Gefahren

Eine große Auswahl freier Ausbildungsplätze für Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik findest du in unserem Stellenportal.

Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

Nach deiner Ausbildung kannst du dich in verschiedenen Bereichen weiterbilden.

Geprüfte:r Wassermeister:in	Geprüfte:r Netzmeister:in	Studium
Fach- und Führungsaufgaben Kompetenzen: Technik & Umweltbewusstsein	Fach- und Führungsaufgaben Sicherstellung der Versorgung	Bachelor of Science Umwelttechnik Bachelor of Engineering Versorgungstechnik Bachelor of Science Internationales Land- und Wassermanagement

